

Anleitung ...

Um die Bilder in die richtige Reihenfolge zu bringen, verschieben Sie diese einfach in den gewünschten Bilderrahmen. Drücken Sie hierzu zuerst auf das Bild und dann auf den gewünschten freien Bilderrahmen. Sie können die Bilder auch zwischen den Bilderrahmen verschieben, um die Reihenfolge nochmals zu ändern. Allerdings können die Bilder immer nur in leere Bilderrahmen verschoben werden. Mit „Löschen“ werden alle Bilder aus den Bilderrahmen gelöscht. Bitte ordnen Sie die Bilder so an, dass sie eine Geschichte ergeben.

Wenn Sie die Bilder in die gewünschte Reihenfolge gebracht haben, drücken Sie bitte auf „Weiter“.

Zurück Löschen Weiter

- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für On-line-Vorgabe open mode

- Arabisch
- Bosnisch
- Bulgarisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Chinesisch (Langzeichen)
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Farsi
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Niederländisch
- Hindi
- Isländisch
- Italienisch
- Japanisch
- Kroatisch
- Polnisch
- Portugiesisch Brasilien
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ungarisch
- Urdu
- Vietnamesisch

Neuro Verkehr Sport HR

-Staff & Management Assessments
-Manufacturing & Safety Assessments
-Job & Career Placements
-Academic Testing

Einsatz

Erfasst die Theory of Mind. Dies ist die Fähigkeit, sich in andere Personen hineinzuversetzen und Annahmen über deren Befindlichkeit, Gedanken, Absichten, Wünsche oder Motive machen zu können. Die Theory of Mind stellt eine wesentliche Facette der sozialen Kognition dar und ist für komplexe Kommunikation wichtig. Bei psychischen Störungen und nach neurologischen Erkrankungen kann diese Funktion beeinträchtigt sein. Der TOM findet demnach Einsatz im Bereich der Klinischen Neuropsychologie.

Aufgabe der Testperson

Eine aus vier Einzelbildern bestehende Bildergeschichte, die in zufälliger Reihenfolge präsentiert werden, ist in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Falls die Testperson eine falsche Reihung vornimmt, wird sie darauf hingewiesen und ihr die richtige Anordnung präsentiert. Sobald die korrekte Anordnung der Bilder besteht, werden im Anschluss Fragen über die mutmaßlichen Absichten und Gedanken der abgebildeten Personen gestellt. Somit werden beide Aspekte der Theory of Mind geprüft. Einerseits das Verstehen einer sozialen Interaktion durch das Anordnen der Bilder, andererseits das Erkennen von mutmaßlichen Absichten und Gedanken von anderen Personen durch die Beantwortung der Fragen.

Testformen

- S1: Standardform A.
- S2: Standardform B – Paralleltestform.
- S3: Kurzform A.
- S4: Kurzform B – Paralleltestform.

Auswertung

Folgende Hauptvariable wird ausgewertet:
Theory of Mind.
Nebenvariablen ermöglichen eine differenzierte Betrachtung der Schwächen/Stärken.

Dauer

Je nach Testform ca. 18–30 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 17 Jahren.

Besonderheiten

Für Erwachsene geeignet.

Auswertungselemente

x	Tabelle	x	Testprotokoll
	Profil		Itemanalyseprotokoll
x	Bearbeitungszeit		Verlaufsdarstellung
x	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
	Profilanalyse		Aufbereiteter Word-Report